

Mitteleuropäische Flechten-Kiefernwälder

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm)

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,

Dominantes Vorkommen von Pinus sylvestris (d) in Baumschicht,

Boden-Flechtenarten ausreichend dichte Deckung (i.d.R. ≥ 10%)

Bodenflechtenarten ≥ 4, davon # ≥ 1

gesellschaftsfremde Bäume ≤ 30%;

trockene, bodensaure Sandböden

Fläche ≥ 500 qm

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

WN.91T0 § ~

Bitte ankreuzen

Bisher in Hessen nur ein Bestand bekannt

verantw. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

Arteninventar

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:

Hinweis (freie Eingabe)

%

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema

Begründung(en) angeben:

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). \* Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ

[1] 470: Angegeben wird die befallene Baumart. Ausnahme: Bei Mistelbefall wird die Mistelart angegeben.

[2] Aufgrund d. geringen Wuchsleistung auf den sandig-sauren Standorten werden Altbäume (HBB) und Totholz bereits ab 40 cm BHD angegeben.

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: WSt. A: Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input type="checkbox"/>	000 Keine Beeinträchtigung			100	<input checked="" type="checkbox"/>	470 Bestandsgefährd. Baumkrankheiten [1]	Art	m/s	100
<input type="checkbox"/>	180 Biotopfremde Gehölzarten	Art			<input type="checkbox"/>	513 Entnahme ökolog. wertvoller Bäume			
<input type="checkbox"/>	185 Sonstige Neophyten	Art			<input type="checkbox"/>	540 Strukturveränderung (z.B. Unterbau)		m/s	
<input type="checkbox"/>	186 Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Kartel)	FP	m/s		<input type="checkbox"/>	551 Kompensationskalkung		m/s	100
<input type="checkbox"/>	188 Sonstige Störzeiger	Art			<input type="checkbox"/>	700 Jagdausübung			
<input type="checkbox"/>	252 Bodenverdichtung d. Maschinen	f			<input type="checkbox"/>	711 Schäl- und Verbissschäden		g/s	
<input type="checkbox"/>	360 Intensive Nutzung bis an den Biotoprund				<input type="checkbox"/>	720 Sonst. Schäden d. hohen Wildbesatz		m/s	
<input type="checkbox"/>	404 Vergrasung, Verfilzung, Vermoosung				<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>	410 Verbuschung, Einwanderung Bäume	Art			<input type="checkbox"/>	999 LRT-/BT-Verlust droht,		s	
<input type="checkbox"/>	441 Eutrophierung unbekannten Ursprungs	Art	m/s		<input type="checkbox"/>	akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)			

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: ≥ 1 Phase (i.d.R. Σ = 100%) und ≥ 1 Waldaufbau (HSS / HSE / HSZ / HSM)

Bewertungsschema

WSt. C: Einförmiger einschichtiger Bestand; kein / wenig Totholz; kaum Biotop- und Altbäume; keine offenen Sandstellen; Initialstadien

WSt. B: a & b & c & d: ☐ a) 2 Waldentwicklungsph. / HSZ/HSM; ☐ b) GOS / GBI

☐ c) Starktotholz vorhanden (mind. HTW); ☐ d) einige Biotop- / Altbäume vorhanden (mind. HBW)

WSt. A: WSt. B erreicht, zusätzlich e / f / g / h / i: ☐ e) mehrere Entwicklungsphasen und Baumschichten; ☐ f) HBT/ HBV;

☐ g) HTM / HTR; ☐ h) ≥ 2 weitere LR-typische Habitate: AZR / GOS / GBI; ☐ i) GOS regelmäßig

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
<input type="checkbox"/>	AFD Anteil mit hoher Flechtendeckung [%]				<input type="checkbox"/>	HBW Wenige HBB			
<input type="checkbox"/>	ASF Deckung der Strauchflechten [%]				<input type="checkbox"/>	HIN Waldentwicklungsphase 1 (Initialph.) [%]			
<input type="checkbox"/>	AZR Zwergstrauchreich	f			<input type="checkbox"/>	HKL Kronenschluss lückig			
<input type="checkbox"/>	GBI Binnendüne				<input type="checkbox"/>	HSE Einschichtiger Waldaufbau			
<input type="checkbox"/>	GOS Anteil offener Sandstellen [%]				<input type="checkbox"/>	HSM Drei- o. mehrschicht. Waldaufbau			
<input type="checkbox"/>	HAP Waldentwicklungsphase 5 (Alterungsph.) [%]				<input type="checkbox"/>	HSS Strauchschicht >25% Deckung	f		
<input type="checkbox"/>	HBB Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume* [2]	f	*		<input type="checkbox"/>	HSZ Zweischichtiger Waldaufbau			
<input type="checkbox"/>	HBG Waldentwicklungsphase 2 [%]				<input type="checkbox"/>	HTA Totholz, stehend (aufrecht) *		*	
<input type="checkbox"/>	HBM Waldentwicklungsphase 3 [%]				<input type="checkbox"/>	HTL Totholz, liegend *		*	
<input type="checkbox"/>	HBS Waldentwicklungsphase 4 [%]				<input type="checkbox"/>	HTM Mäßig totholzreich (2-10% d. Holzbiomasse)			
<input type="checkbox"/>	HBT Teilweise HBB [2]				<input type="checkbox"/>	HTR Totholzreich (> 10% d. Holzbiomasse)			
<input type="checkbox"/>	HBV Viele HBB [2]				<input type="checkbox"/>	HTW Wenig Totholz (< 2% d. Holzbiomasse)			

## Arteninventar

## Bewertungsschema

WSt. C: Anteil Wald-Kiefer in Baumschicht < 80 % der Baumschicht; wenige Strauchflechtenarten mit Deckung ca. 10 %;

WSt. B: a & b: ☐ a) Charakteristische Baumschicht mit Anteil Wald-Kiefer an Baumschicht ca. 80-90%;

☐ **b) 3 - 5 typische Strauchflechtenarten, zumindest teilweise mit Deckung ca. 10-30%**

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich c / d / e: ☐ **c)** Lichte Deckung: Bauschicht < 50 %, davon Anteil Wald-Kiefer > 90%;

☐ d) zahlreiche typische Strauchflechtenarten mit zumindest in Teilbereichen Deckung > 30 % oder insgesamt > 10% der

Objektfläche; [ ] e) RL-Arten (inkl. Vorwarnstufe)

## # Kennart

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

**d bestandsprägend**

**T:** nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V:** auf überwiegender Fläche vorhanden

[illegible]**Vegetationseinheit** / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

V Dicrano-Pinon	A Leucobryo-Pinetum
A Cladonio rangiferinae-Pinetum sylvestris	
Zusätzliche:	
G Deschampsia flexuosa-Pinus sylvestris-Gesellschaft	

**Nutzung** (Angabe fakultativ)